

DIE LAUBBÄUME LUXEMBURGS



WINTERLINDE

Lat.: *Tilia cordata* - Fr.: *Tilleul à petites feuilles* - L.: *Wanterlann*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, etwa 30 m hoher Baum mit dichter, unregelmäßiger erscheinender Krone.

Rinde: Junge Rinde grau und glatt. Mit zunehmendem Alter grau-braun, mit tiefen Längsfurchen.

Knospe: Spitz eiförmige, leicht zusammengedrückte Endknospen. Seitenknospen sind eiförmig, zugespitzt oder stumpf etwas zusammengedrückt und vom Zweig abstehend.

Blüten: Zwitterige Blüten in 5-blütigen Ständen. Blütenstände auf den Blättern liegend.

Blatt: Herzförmige Blätter mit regelmäßig gesägtem Rand und rotbraunen Achselbärten auf der Unterseite.

Früchte: 5-7 mm lange, kugelige, kaum gerippte Nußfrucht.

Vorkommen: Kommt in Blockschuttwäldern vor. Wird jedoch auch als Park oder Alleebaum gepflanzt.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© Albrecht E. Arnold / PIXELIO



© ich / PIXELIO

Anmerkung: Dieses Merkblatt umfasst die für Waldbesitzer wichtigsten Laubbäume.
Literaturverzeichnis: ERLBECK R., HASEDER I.E., STILWAGNER G. K.F. (2002): Das Kosmos Wald und Forst Lexikon, Franckh-Kosmos Verlags-GMBH & Co., Stuttgart - GODET J.-D. (2001): Einheimische Bäume und Sträucher, Thalacker-Medien, Braunschweig - HECKER U. (2002): Bäume und Sträucher, BLV Verlagsgesellschaft mbH, München - HFN (Fondation Hëllef fir d'Natur) (2008): Die Bäume Luxemburgs, Druck: Imprimerie Hengen, Luxemburg - KREMER B. P. (1998): Die Bäume Mitteleuropas. Welches Blatt ist das? , Kosmos, Stuttgart - <http://www.baumkunde.de>
Weiterführende Literatur: Als weiterführende Literatur empfiehlt sich die Broschüre „Seltene einheimische Baumarten in Luxemburg – Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung“, 2008 herausgegeben von der Administration de la Nature et des Forêts.

SOMMERLINDE

Lat.: *Tilia platyphyllos*- Fr.: *Tilleul à grandes feuilles* - L.: *Sommerlann*

Erscheinungsbild: Stämmlich sommergrüner, bis 40 m hoher Baum mit dichter, schmaler und nur im Freistand breiter Krone.

Rinde: Dunkelgraue bis graubraune Rinde, mit längsverlaufenden, schmalen Furchen.

Knospe: Schmal bis breite eiförmige Endknospen. Seitenknospen sind schmal bis eiförmig, zugespitzt, seitlich leicht zusammengedrückt und vom Zweig abstehend.

Blüten: Zwitterige Blüten, in 2-5-blütigen Ständen. Blütenstände unter dem Blattdach liegend.

Blatt: Herzförmige Blätter mit beidseitig weicher Behaarung und regelmäßig gesägtem Rand.

Früchte: Kaum 1 cm lange, kugelig-längliche, fünfkantige Nußfrucht.

Vorkommen: Kommt in Schlucht- und Hangschuttwäldern oder in Auewäldern vor. Wird auch als Park oder Alleebaum gepflanzt.

ROTBUCHE

Lat.: *Fagus sylvatica* - Fr.: *Hêtre commun* - L.: *Buch, Bich*

Erscheinungsbild: Sommergrüner Baum von 25 - 30 m Höhe mit hoher, kuppelförmiger, im Freistand auch sehr breiter Krone.

Rinde: Glatte, graue Rinde, im Alter etwas wellig.

Knospe: Lang spindelförmige Endknospen und stark abstehende, spindelförmige Seitenknospen.

Blüten: Unscheinbare Blüten in eingeschlechtigen Ständen.

Blatt: Ovale bis breit-elliptische Blätter, mit parallelen Seitennerven.

Früchte: 3-kantige Nussfrüchte in verholztem Fruchtkelch.

Vorkommen: Die Rotbuche ist der häufigste Baum Luxemburgs und kommt in vielen Waldgesellschaften als Hauptbaumart vor und ist vor allem im Gutland weit verbreitet.



© Michael Werner Nickel / PIXELIO



© vbd / www.vbd.lu

HAINBUCHE

Lat.: *Carpinus betulus* - Fr.: *Charme* - L.: *Hobich*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, bis 25 m hoher, reichverzweigter Baum mit gewölbter dichter Krone.

Rinde: Hell- bis dunkelgraue, glatte Rinde. Im Alter mit langen, flachen Leisten überdeckt.

Knospe: Schmale ei- bis kegelförmige Endknospen mit gekrümmter Spitze. Seitenknospen schmal und eiförmig, dem Zweig eng anliegend.

Blüten: Eingeschlechtige Blüten.

Blatt: Längliche elliptische Blätter mit gesägtem Rand und parallel verlaufenden Seitennerven.

Früchte: Kleine, einsamige Nüsse, die in der Achsel eines 3-lappigen Blattorgans stehen.

Vorkommen: Kommt vor allem in Eichen-Hainbuchenwäldern und auf feuchten Standorten vor.



© vbd / www.vbd.lu

Mit finanzieller Unterstützung von:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Projet cofinancé par le Fonds européen de développement régional dans le cadre du programme INTERREG IVA Grande Région • L'Union européenne investit dans votre avenir
Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IVA Großregion • Die europäische Union investiert in ihre Zukunft

LËTZEBUERGER PRIVATBËSCH – enregistré sous Groupement des Sylviculteurs a.s.b.l.

23, an der Gaass Tel: (+352) 89 95 65 - 1 www.privatbesch.lu
L-9150 Eschdorf Fax: (+352) 89 95 68 40 secretariat@privatbesch.lu



GEDRÛCKT OP PEFC-ZERTIFIZIERTEM PABEIER

HÄNGEBIRKE

Lat.: *Betula pendula* - Fr.: *Bouleau verruqueux* - L.: *Sandbiirk*

Erscheinungsbild: Sommergrüner etwa 10-20 m hoher Baum mit geradem oder gekrümmtem Stamm und einer etwas unregelmäßigen Krone.

Rinde: Zunächst glatte, weiße Rinde. Später mit tiefrissigen schwarzen Leisten.

Knospe: Schmal eiförmige, zugespitzte Endknospen. Seitenknospen sind schmal eiförmig vom Zweig abstehend.

Blüten: Eingeschlechtige Blüten, auch Kätzchen genannt.

Blatt: Rautenförmige, lang zugespitzte Blätter mit doppelt gesägtem Rand.

Früchte: Geflügelte 3 mm lange Früchte.

Vorkommen: Pionierbaumart, die häufig auf Kahlschlagflächen und Brachen vorkommt.



© vbd / www.vbd.lu



© www.baumkunde.de



STIELEICHE

Lat.: *Quercus robur* - Fr.: *Chêne pédonculé* - L.: *Summereech*

Erscheinungsbild: Sommergrüner Baum, bis etwa 40 m hoch, mit breiter hoher Krone.

Rinde: Braungraue bis dunkelgraue Rinde, mit deutlichen Furchen und Leisten.

Knospe: Breite, eikegelförmige, zugespitzte oder abgerundete Endknospen, am Ende der Zweige gehäuft vorkommend. Seitenknospen spitz und eiförmig vom Zweig abstehend.

Blüten: Unscheinbare, eingeschlechtige Blüten.

Blatt: Gestielte fast sitzende Blätter mit breiten Buchten.

Früchte: Fruchtstände lang gestielt. Früchte bis zu 1/3 von einem Fruchtkelch umhüllt.

Vorkommen: Kommt auf frischen bis feuchten Standorten, in Eichen-Hainbuchenwäldern und Auwäldern vor. Im Ösling vor allem in den Lohhecken verbreitet.



TRAUBENEICHE

Lat.: *Quercus petraea* - Fr.: *Chêne rouvre* - L.: *Wantereich*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, etwa 40 m hoher Baum mit gewölbter, breiter Krone.

Rinde: Graubraune Rippenborke.

Knospe: Große, eiförmige und vielschuppige Knospen, sitzen an den Triebenden gehäuft.

Blüten: Unscheinbare, eingeschlechtige Blüten.

Blatt: Lange, gestielte Blätter, mit 5-7 engen Blattbuchten.

Früchte: Früchte fast ungestielt, bis zu 1/4 von einem Fruchtkelch umhüllt.

Vorkommen: Kommt häufig auf trockenen Standorten und in Eichen-Hainbuchenwäldern vor.



© Dieter Schütz / PIXELIO



© Heike Hering / PIXELIO

ROTEICHE

Lat.: *Quercus rubra* - Fr.: *Chêne rouge* - L.: *Routeeich*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, langschäftiger Baum, bis etwa 35 m hoch.

Rinde: Braungraue bis dunkelgraue, glatte Rinde und später dünnschuppiger, grauer Borke.

Knospe: Gelblich oder hellbraune, eiförmige Knospen.

Blüten: Unscheinbare, eingeschlechtige Blüten.

Blatt: Blätter mit grannenartigen auslaufenden Lappen. Intensiv rote Herbstfärbung.

Früchte: Früchte erst im 2. Jahr reifend. Fruchtkelch sehr flach und abgeflacht.

Vorkommen: Kommt vor allem auf tiefgründigen, nährstoffreichen, feuchten Standorten vor.



© Jürgen Wilpert / PIXELIO



© ghubier / PIXELIO



FELDAHORN

Lat.: *Acer campestre* - Fr.: *Erable champêtre* - L.: *Maasselter*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, etwa 15 m hoher Baum oder mehrstämmiger reichverzweigter Strauch.

Rinde: Im jungen Alter bräunliche Rinde. Mit zunehmendem Alter mittel- bis dunkelbraun, rissig und mit Korkleisten.

Knospe: Eiförmig, abgerundete oder leicht zugespitzte Endknospen. Seitenknospen ebenfalls eiförmig, abgerundet oder zugespitzt, am Zweig kreuzgegenständig angeordnet.

Blüten: Gelbgrüne, zwittrige oder eingeschlechtige Blüten, mit den Blättern erscheinend.

Blatt: Stumpfe, 5-lappige Blätter.

Früchte: Früchte bestehend aus zwei gegenüberstehenden Fruchtblättern.

Vorkommen: Kommt häufig in Eichenwäldern und an feuchten Standorten vor.



© A. Kern / PIXELIO



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

SPITZAHORN

Lat.: *Acer platanoides* - Fr.: *Erable plane* - L.: *Plänn*

Erscheinungsbild: Sommergrüner Baum, mit kräftigen Ästen und dichter, meist kugelförmiger Krone im Freiland, bis etwa 20-30 m hoch.

Rinde: Dunkelbraune bis dunkelgraue, feinschuppige Rinde.

Knospe: Schmale bis breit eiförmige, zugespitzte Endknospen. Seitenknospen schmal eiförmig, dem Zweig anliegend und kreuzgegenständig angeordnet.

Blüten: Gelbgrüne, zwittrige oder eingeschlechtige Blüten vor den Blättern erscheinend.

Blatt: 5-lappige Blätter. Lappen grannenartig-spitz auslaufend.

Früchte: Früchte bestehend aus zwei gegenüberstehenden Fruchtblättern.

Vorkommen: Kommt vor allem in Schlucht- und Hangschuttwäldern, aber auch auf trockenen Standorten vor.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

BERGAHORN

Lat.: *Acer pseudoplatanus* - Fr.: *Erable sycomore* - L.: *Aaschtert*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, etwa 30 m hoher Baum, mit breit-rundlicher Krone und kräftigem Stamm.

Rinde: Im Alter graue Rinde, mit längsrisigen, rechteckigen Schuppen.

Knospe: Spitz eiförmige Endknospen. Seitenknospen ebenfalls spitz und eiförmig, vom Zweig abstehend und kreuzgegenständig angeordnet.

Blüten: Gelbgrüne, in traubenhängenden Rispen, zwittrige oder eingeschlechtige Blüten mit oder nach den Blättern erscheinend.

Blatt: 5-lappige Blätter. Lappen stumpf gesägt bis spitz.

Früchte: Früchte bestehend aus zwei gegenüberstehenden Fruchtblättern.

Vorkommen: Kommt vor allem in feuchten, nährstoffreichen Wäldern, Schluchten aber auch in nährstoffreichen Buchenwäldern vor.



© vbd / www.vbd.lu



© Kerstin Ziebandt / PIXELIO



© Rainer Sturm / PIXELIO

GEMEINE ESCHÉ

Lat.: *Fraxinus excelsior* - Fr.: *Frêne commun* - L.: *Esch*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, bis etwa 40 m hoher Baum mit hochgewölbter, zylindrischer Krone.

Rinde: In jungem Alter glatte, graue Rinde, später längs gefelderte, gefurchte und grau bis graubraune Rinde.

Knospe: Pyramidenförmige, breite, schwarze Endknospen. Seitenknospen schwarz, kugelig oder eiförmig, zugespitzt oder abgerundet.

Blüten: Unscheinbare, zwittrige oder eingeschlechtige Blüten.

Blatt: Blätter mit 5-13 Fiedern. Nur die Endfieder ist gestielt.

Früchte: Lange geflügelte Früchte.

Vorkommen: Kommt häufig auf nassen bis feuchten Standorten, vor allem im Auebereich von Fließgewässern, in feuchten Eichen-Hainbuchenwäldern, in Buchenwäldern und in Hangschutt- und Schluchtwäldern vor.



© Günther Schad / PIXELIO



EBERESCHÉ

Lat.: *Sorbus aucuparia* - Fr.: *Sorbier des oiseleurs* - L.: *Bënzelter*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, oft mehrstämmiger Baum bis etwa 15 m mit kugelige, unregelmäßiger aufgebaute Krone.

Rinde: In jungen Jahren glatte, graue Rinde. Später grau bis graubraun, längs gefeldert und gefurcht.

Knospe: Große, eiförmige, dicht behaarte Knospen mit leicht gebogener Spitze.

Blüten: Weiße Blüten, in dichten, gewölbten Schirmrispen.

Blatt: Blätter mit 11-15 spitz bis stumpf gesägten Fiedern.

Früchte: Korallenrote 8-10 mm große Früchte.

Vorkommen: Kommt vor allem auf sauren bis kalkhaltigen, mäßig nährstoffreichen, feuchten bis wechselfeuchten Steinböden vor. Auch häufig in lichten Laub- und Nadelwäldern, auf Lichtungen und Kahlschlägen, auf Weiden und an Wiesenrainen vorzufinden.

VOGELKIRSCHÉ

Lat.: *Prunus avium* - Fr.: *Merisier* - L.: *Vullekiischenbam*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, meist mehrstämmiger Baum mit hoher, rundlicher Krone, von 10-25 m Höhe.

Rinde: Braungraue, glatte Rinde.

Knospe: Stumpf bis spitz eiförmige Knospen.

Blüten: Weiße, zwittrige Blüten.

Blatt: Gestielte Blätter mit regelmäßig gesägtem Rand.

Früchte: Kugelförmig, lang gestielte rote Früchte.

Vorkommen: Kommt in Auwäldern, Eichen-Hainbuchenwäldern, frischen Buchenwäldern oder als Pionierbaumart auf Kahlfeldern vor.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

ELSBEERE

Lat.: *Sorbus torminalis* - Fr.: *Alisier torminal* - L.: *Ielechter, Elsbier*

Erscheinungsbild: Sommergrüner, 5 bis 20 m hoher Baum.

Rinde: Kleinschuppige, dunkel graue Rinde.

Knospe: Kugelige, glänzend grüne Knospen mit schmalen braunen Rändern.

Blüten: Weiße, etwa 1 cm große Blüten in filzig behaarten Schirmrispen.

Blatt: Lang gestielte, ahornähnliche Blätter mit dreieckigen spitzen Lappen.

Früchte: Gelb bis rötlichgelbe, eiförmige Früchte mit hellen Pünktchen.

Vorkommen: Kommt vor allem auf nährstoffreichen, warmen, trockenen oder wechselfeuchten Standorten vor.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

SPEIERLING

Lat.: *Sorbus domestica* - Fr.: *Cormier* - L.: *Spirebam*

Erscheinungsbild: 12-20 m hoher, sommergrüner Baum mit breiter, runder Krone.

Rinde: Graue, kleinschuppige Rinde.

Knospe: Grün-braune, kahle, klebrige Knospen.

Blüten: Weiße Blüten in 6-12 blütigen, kegelförmigen Schirmrispen.

Blatt: Blätter mit 13-21 schmal-länglichen, zugespitzten, kurz gestielten oder sitzenden, vorne scharf gesägten und unterseits leicht behaarten Fiedern.

Früchte: Apfel- oder birnenförmige, gelbgrüne bis bräunliche Früchte.

Vorkommen: Kommt auf warmen, trockenen, nährstoffreichen und vor allem kalkreichen Standorten vor.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

ROBINIE

Lat.: *Robinia pseudoacacia* - Fr.: Robinier faux-acacia - L.: Akazi

Erscheinungsbild: Sommergrüner, ein-oder mehrstämmiger, 25 hoher Baum, mit ovaler, rundlicher, lichter Krone.

Rinde: Tiefgefurchte, braungraue Rippenborke.

Knospe: Eng am Zweig liegende spitze Knospen.

Blüten: Weiße Blüten, in hängenden Trauben.

Blatt: Unpaarig gefiederte Blätter.

Früchte: Abgeflachte Früchte, zwischen den Samen eingedellt.

Vorkommen: Nicht einheimische Baumart, die auf mäßig nährstoffreichen, mittel- bis tiefgründigen, lockeren Sand- und Lehmböden vorkommt.



© GRobla / PIXELIO



© Bernd Sterzl / PIXELIO



© moorhenne / PIXELIO

SCHWARZPAPPEL

Lat.: *Populus nigra* - Fr.: Peuplier noir - L.: Schwarze Pappel

Erscheinungsbild: Stattlicher, sommergrüner Baum mit nach oben verbreiteter Krone, bis etwa 30 m hoch.

Rinde: Dunkelbraune bis graue, tiefrissige Rinde.

Knospe: Dicht am Zweig liegende lange und spitze Knospen.

Blüten: Männliche und weibliche Blüten oder Kätzchen.

Blatt: 3-eckige Blätter mit gesägtem Rand.

Früchte: Grünlich, kahle, rundlich-zugespitzte Früchte, die mit weißem, wolligem Haarschopf versehene Samen enthalten.

Vorkommen: Kommt vor allem entlang von Bächen, Gräben und Straßen vor.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

ZITTERPAPPEL

Lat.: *Populus grandidentata* - Fr.: Peuplier tremble - L.: Esp

Erscheinungsbild: Sommergrüner, bis etwa 30 m hoher Baum mit geradem Stamm und lichter, kegelförmiger Krone.

Rinde: Bei älteren Bäumen hell- bis mittelgraue, glatte und aufgerissene Rinde.

Knospe: Rundliche zugespitzte Endknospen sowie schmale, eiförmige zugespitzte am Zweig anliegende Seitenknospen.

Blüten: Eingeschlechtige Blüten.

Blatt: Oval rundliche Blätter mit stumpf gesägtem Rand.

Früchte: Kapsel Früchte mit zahlreichen, weiß-behaarten Samen.

Vorkommen: Pionierbaumart, die sich häufig auf Kahlschlagflächen und Brachen ansiedelt.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

SCHWARZERLE

Lat.: *Alnus glutinosa* - Fr.: Aulne glutineux - L.: Eller

Erscheinungsbild: Sommergrüner Baum bis etwa 25 m hoch mit geradem oder gebogenem Stamm.

Rinde: Zuerst graubraune, später dunkelgraue in rechteckige Felder aufbrechende Rinde.

Knospe: Eiförmige Endknospen. Seitenknospen eiförmig, von zwei Schuppen umgeben und vom Zweig abstehend.

Blüten: Eingeschlechtige Blütenstände.

Blatt: Gestielte, kahle, spitzwärts gestutzte Blätter.

Früchte: Starr-verholzte 15-18 mm lange Fruchtstandzapfen.

Vorkommen: Kommt entlang von Bächen und Teichen, sowie auf nassen Böden vor.



© Oliver Mohr / PIXELIO



© markus platzbecker / PIXELIO



BERGULME

Lat.: *Ulmus glabra* - Fr.: Orme blanc - L.: Lann

Erscheinungsbild: Stattlich sommergrüner Baum mit hoher rundlicher Krone.

Rinde: Hell- und dunkelbraune Rinde mit Quer- und Längsrissen.

Knospe: Kugelige End- und Seitenknospen. Blattknospen spitz eiförmig und vom Zweig abstehend.

Blüten: Zwitterige Blüten in kleinen Trugdolden.

Blatt: Raue, doppel gesägte Blätter, mit stark asymmetrischer Blattbasis.

Früchte: Breite, eiförmig bis runde Früchte. Samenkörper befindet sich im Zentrum des Flügels.

Vorkommen: Kommt in Blockschuttwäldern und Schluchtwäldern vor. Ist jedoch eher selten anzutreffen.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu

FELDULME

Lat.: *Ulmus minor* - Fr.: Orme champêtre - L.: Routholz

Erscheinungsbild: Sommergrüner, reich verzweigter Baum bis etwa 40 m hoch.

Rinde: Hell- bis dunkelgraubraune, mit tiefen Furchen und Buckelleisten.

Knospe: Schmale, eiförmige, abgerundete, stumpf oder zugespitzte Endknospen. Seitenknospen sind schmal eiförmig, zugespitzt oder stumpf und vom Zweig abstehend.

Blüten: Zwitterige, unscheinbare Blüten in der Achsel von Knospenschuppen.

Blatt: Gestielte, länglich elliptische Blätter, mit doppel gesägtem Rand und stark asymmetrischer Blattbasis.

Früchte: Flügel Früchte bis zu 13-20 mm lang. Flügel bis zum Samenkörper eingeschnitten.

Vorkommen: Kommt in Auwäldern oder als Parkbaum vor. Zählt jedoch zu den eher seltenen Baumarten.



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu



© vbd / www.vbd.lu